

Inhalt

Weiterführende Literaturhinweise	7
Vorwort	9
Einführung: Leistungsüberblick	11
Kapitel 1: Der Pflegebegriff nach dem SGB XII	21
1.1 Die Bestimmung der Pflegegrade nach dem SGB XII	23
1.2 Mehraufwand für pflegebedürftige Kinder	29
1.3 Der Pflegebegriff der Sozialhilfe ist nur noch minimal erweitert	29
Kapitel 2: Die Bindungswirkung des § 62a SGB XII	31
2.1 Grundsätzliche Bindung des Sozialhilfeträgers an die Entscheidung der Pflegeversicherung	31
2.2 Grenzen der Bindungswirkung	32
Kapitel 3: Ambulante Pflegeleistungen nach dem SGB XII	33
3.1 Pflegegeld im Rahmen der häuslichen Pflege	33
3.2 Übernahme von Pflegekraftkosten im Rahmen der häuslichen Pflegehilfe	36
3.3 Ersatzpflegekraft zur Entlastung der Pflegeperson	37
3.4 Pflegehilfsmittel	38
3.5 Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes	39
3.6 Alterssicherungsbeiträge	40
3.7 Beratung der Pflegepersonen	41
3.8 Entlastungsbetrag	42
3.9 Hilfe zur Pflege als Teil des trägerübergreifenden Budgets	43
Kapitel 4: Teil- und vollstationäre Pflegeleistungen nach dem SGB XII	45
4.1 Teilstationäre Pflege	47
4.2 Kurzzeitpflege	48
4.3 Vollstationäre Pflege	49
4.4 Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen	51
4.5 Grundsicherung	52

Kapitel 5:	Das Verhältnis der verschiedenen Leistungen zueinander	57
5.1	Nachrang der Leistungen der Hilfe zur Pflege gegenüber gleichartigen Leistungen	57
5.2	Anrechnung von Leistungen der Blindenhilfe auf das sozialhilferechtliche Pflegegeld	57
5.3	Das Nebeneinander (Parallelgewährung) verschiedener Leistungen der Pflegekassen und der Sozialhilfeträger	58
5.4	Die Kürzung des Pflegegeldes als Ermessensentscheidung	58
5.5	Pflegegeldkürzung wegen teilstationärer Pflege	61
5.6	Die Einschränkung des Wahlrechts zwischen Sachleistung der Pflegekasse und Pflegekraftkosten-Übernahme des Sozialhilfträgers	62
5.7	Das Arbeitgebermodell für pflegebedürftige Behinderte	62
5.8	Nichtanrechenbarkeit des Entlastungsbetrags der Pflegeversicherung nach § 45b SGB XI	64
5.9	Keine Leistungen der häuslichen Pflege bei Betreuung in stationären Einrichtungen	65
Kapitel 6:	Leistungen für Pflegebedürftige des Pflegegrades I	67
6.1	Ambulante Pflegeleistungen nach dem SGB XII	67
6.2	Stationäre Pflegeleistungen nach dem SGB XII	69
Kapitel 7:	Die Einkommensgrenze als Schutz bzw. wirtschaftliches Privileg der Betroffenen	71
7.1	Wie errechnet der Sozialhilfeträger die zutreffende Einkommensgrenze?	73
7.2	Was ist, wenn der pflegebedürftige Ehegatte ins Heim wechseln muss?	81
Kapitel 8:	Der Schutz von Vermögen	89
Kapitel 9:	Verschenktes Vermögen	91
Kapitel 10:	Die Grenzen der Inanspruchnahme Unterhaltpflichtiger durch den Sozialhilfeträger	93
10.1	Der Unterhaltsanspruch nach dem BGB	94
10.2	Der Anspruchsübergang auf den Sozialhilfeträger	107
10.3	Rechtsschutzmöglichkeiten	108

Kapitel 11:	Was passiert mit geschütztem Vermögen nach dem Tod des Pflegebedürftigen?	111
Kapitel 12:	Rechtsschutz	113
Kapitel 13:	Abgrenzung der Hilfe zur Pflege zu Hilfen anderer Sozialleistungszweige	115
Kapitel 14:	„SGB XII intern“	117
Kapitel 15:	„Pflegewohngeld“	119
Anhang I:	Zu den Grenzen des Vorrangs ambulanter Pflegehilfe bei billigerer Heimpflege im Sinne von § 13 Abs. 1 Sätze 2 bis 6 SGB XII	133
Anhang II:	Sozialgesetzbuch (SGB) – Elftes Buch (XI) – Anlage I und II (zu § 15)	141
Autoren		153